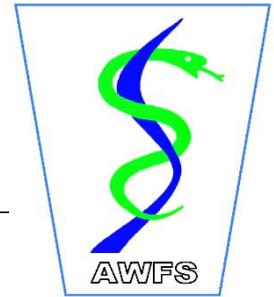


Akademie für Weiter- und Fortbildung in der Sportmedizin (AWFS) Sportärztebund Nordrhein Zugelassener Veranstalter der Ärztekammer Nordrhein



Ruppichteroth, den 12.01.2020 (Dr. SN)

Vierjahresbericht 2016-2020 der AWFS

im Sportärztebund Nordrhein (SÄB NR) zur Sitzung
am 29.01.2020 17 Uhr in der DSHS (Leichtathletik-Anlage, R. 13)
anlässlich der Wahl von Vorstand und Beirat für die
Jahre 2020 bis 2024

1. Interne Tätigkeit im Sportärztebund Nordrhein:

1.1) Genehmigung sämtlicher Kurse

Alle Weiterbildungs- und Fortbildungskurse sowie alle reinen Fortbildungskurse im Sportärztebund Nordrhein liefen in den letzten 4 Jahren und laufen noch immer nach wie vor über die Akademie. In Zusammenarbeit mit der stellv. Direktorin und der Geschäfts-Stellenleiterin veröffentlichen wir sowohl in unseren Medien als auch unserer Homepage alle unsere Kurse. Ferner speisen wir sie in das System der DGSP zur Veröffentlichung in den überregionalen Medien (DGSP-Homepage und Dt. Zschr. f. Sportmedizin) ein.

Wir beantragen die Weiterbildungsstunden und Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein (bei der ÄK NO und ihrer Akademie) und geben alle Kurse selbst zentral in den DGSP-Kurs-Kalender ein. Eine selbstständige Einbringung durch Organisatoren von Kursen in den DGSP-Kalender, wie sie einige Landesverbände akzeptieren, lehnt der Sportärztebund Nordrhein für Veranstaltungen im eigenen Land ab.

Die Fremdkurse, d.h. solche, die in Nordrhein nicht vom Sportärztebund Nordrhein veranstaltet werden, aber diesem gemeldet worden sind, werden vorgeprüft und schließlich, nach Diskussion mit dem geschäftsführenden Vorstand, je nach Sachlage, bei uns veröffentlicht – oder ggf. auch nicht. Veranstalten Mitglieder Kurse in NR oder außerhalb, dann werden diese von uns unterstützt, wenn das Programm der WBO entspricht.

1.2) Vorkontrolle und Begutachtung der Akten von Weiterbildungswilligen zur Zusatzbezeichnung Sportmedizin: Kursdaten und -Zeiten, dem Autor (als Fachgutachter für Sportmedizin der ÄK NO) in dieser Zeit, entweder von Kollegen *) selbst oder von der Ärztekammer zur Überprüfung eingereicht, wurden in Bezug auf Bescheinigungen und Akten darauf überprüft, ob diese für die Weiterbildung (WB) insgesamt ausreichen, um zur Prüfung für die Zusatzbezeichnung Sportmedizin zugelassen zu werden. Dabei fiel auf, dass die Kurs-Programme in den übrigen Sportärzte-Landesverbänden sehr unterschiedlich gestaltet sind, z. T. nicht dem Curriculum entsprechen und Inhalte enthalten, die sowohl bei den Ärztekammern als auch den Finanzämtern Probleme bereiten können und häufig auch bereiten (Sport-Training, Leistungsgruppen, Wettkämpfe, reines Sport –Treiben, Freizeitaktivitäten)!

1.3.) Meine tägliche Arbeit bestand in der Entgegennahme oder Beantwortung einer großen Menge an E-Mails im Jahr, von Briefen und einer größeren Anzahl an Telefonaten, die sich insgesamt um die Themen drehten:

- a) Weiter- (WB) und Fortbildung (FB) allgemein und speziell-individuell,
- b) Anerkennung von Kursen in Verbindung mit dem Vorstand des SÄB NR

Direktor

Dr. med. Dieter Schnell
Otto-Willach-Str. 2
D 53809 Ruppichteroth
Tel.: 0049-(0)2295-5488
Fax: 0049-(0)2295-9099073
e-mail:

schnell-dieter@t-online.de

Stellv. Direktorin

Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss.
Christine Graf
Deutsche Sporthochschule
Am Sportpark Müngersdorf 6
D 50933 Köln
Tel.: 0049-(0)221-49825230
e-mail:

C.Graf@dshs-koeln.de

- c) Auslegung und Änderung der (Muster-) Weiterbildungsordnung (MWBO und WBO)
- d) WB-Regularien des Sportärztesbundes Nordrhein, seines Vorstandes und seiner Mitglieder
- e) WB von Studenten
- f) Anfragen medizinischer Art, die entweder an Fachleute weitergeleitet oder selbst beantwortet wurden
- g) Die Hilfestellung bei PowerPoint-Vorträgen von Kollegen etc..

1.4.) Kooperation mit der Ärztekammer Nordrhein (ÄK NO):

Die Zusammenarbeit klappt nach anfänglichen atmosphärischen Störungen zwischen der neuen geschäftsführenden Ärztin, Frau Prof. Schwalen, und der AWFS mittlerweile sehr gut, vor allem mit Herrn Menzel (Verantwortlicher für die Weiterbildung in der ÄK NO) und seinem Stab. Die Ärztekammer Nordrhein benutzt die Schemata des SÄB NR zur Auswertung und wendet sich bei zweifelhaften Bescheinigungen und Belegen an den Autor als Fachgutachter. Es gab Gespräche, Telefonate und Briefwechsel zwischen dem Direktorium der AWFS und der ÄK NO. Themen waren außer den landesinternen Problematiken, die grundsätzliche und spezielle Anerkennung von Auslands-Kursen (vorab oder, wie üblich, im Nachhinein als Einzelfallentscheidung), Auslandskurs- und anderen Bescheinigungen, zu geringe Stundenzahl von Kollegen in einzelnen Kategorien usw..

3. Zusammenarbeit mit der DGSP

Zusammenarbeit mit der DGSP ist nach wie vor sehr eng, schon gar seit am 14.11.2015 die Vizedirektorin, Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf, Vizepräsidentin für das Weiter- und Fortbildungswesen der DGSP wurde. Sie und der Autor verrichteten auch in den letzten 4 Jahren wieder einige Aufgaben für die DGSP, oft zusammen mit Prof. Heck.

Der Antrag vom 5.2.2015 der Akademie für Weiter- und Fortbildung in der Sportmedizin (AWFS), federführend mit für die DGSP (Graf, Völker, Schnell), bei nächster Gelegenheit die Voraussetzungen für die Zusatzbezeichnung Sportmedizin zu ändern und die Voraussetzung „Facharzt“ zu ersetzen durch den Passus „24 Monate Weiterbildung in den Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung bei einem Weiterbildungsbefugten an einer Weiterbildungsstätte“, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1, ließ sich bei den Landesärztekammern 2016-2018 nicht mehrheitlich durchsetzen. Der SÄB NR hatte dabei die Ärztekammer Nordrhein im Boot, die den Antrag unterstützte. Antragsbegründung: Die Prüfungen in der Sportmedizin könnten dann bereits schon zwei Jahre nach der Weiterbildung absolviert werden, statt nach einer Facharztprüfung, 8-10 Jahre später. In sportmedizinischen Instituten Weitergebildete, die dort keine Facharzt-Bezeichnung erwerben können (wenn die Befugnis dazu fehlt), könnten dann die Zusatzbezeichnung Sportmedizin erwerben, was bisher nicht der Fall war.

Beim Deutschen Ärztetag 2018 (DÄT) wurde der bisherige Passus des Erwerbs einer Facharzt-Bezeichnung als Voraussetzung zum Führen der Zusatzbezeichnung Sportmedizin leider bestätigt. Die ÄK NO und einige andere (z. B. in Bayern) ließen jedoch die von uns gewünschte und vor dem Ärztetag eingeführte Fassung des § 5, Abs. 1 Satz 1 weiter bestehen (bis heute). Wie lange dies noch möglich ist, wissen wir nicht.

Vom gleichen DÄT 2018 wurde leider auch die zur Kurs-WB alternative einjährige Instituts-Weiterbildung von 12 auf 6 Monate herabgesetzt, allerdings mit der Maßgabe, dass diese nur von sportmedizinischen Einrichtungen angeboten und durchgeführt werden darf. Zur Zeit sind der Präsident der DGSP, Bernd Wolfarth, seine Vizepräsidentin Christine Graf, Hermann Heck und der Autor dabei, die

entsprechenden Inhalte zu formulieren, um sie mit dem Wissenschaftsrat der DGSP und danach mit der Bundesärztekammer (BAEK) zu diskutieren. Die von unseren Gremien an erster Stelle gesehene Kurs-Weiterbildung wurde davor auf gleiche Weise bearbeitet und ist auf dem Weg der Instanzen. Demnächst beginnt die Arbeit am Logbuch Sportmedizin, in das die Papiere eingefügt werden sollen.

4. Fazit und Ausblick:

Die Teilnehmerzahl ist bei den Weiterbildungskursen nach Abschaffung der Supervision in Nordrhein erheblich angestiegen. Fielen früher 25-30% der Kurse in Nordrhein mangels Teilnehmer jährlich aus, so war dies in den 4 Jahren des Berichtszeitraumes nur noch ein einziges Mal im Jahre 2016 (3%) der Fall, danach nicht mehr. Insgesamt wurden die Inhalte aller 15 Zweitagekurse mehrfach (an-) geboten. Es nahmen 851 Kollegen an 32 Kursen (Wochenenden und länger) insgesamt teil, das sind durchschnittlich 27 Teilnehmer pro Kurs (lt. Statistik von Gabi Schmidt in der Anlage).

Die Zahl der Mitglieder des Sportärztebundes Nordrhein, die ja auch durch die Kurse getragen wird, ist in etwa gleich geblieben, weil die Abgänge durch Alters-Austritte und Tod ausgeglichen wurden. Aber sie liegt immer noch weit über der Mitgliederzahl der übrigen DGSP-Landesverbände.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Vizepräsidenten Christine Graf und bei unserer Geschäftsführerin, Gabi Schmidt, aber auch beim Vorstand des Sportärztebundes Nordrhein herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und für die Unterstützung bei schwierigen Fragen und Entscheidungen!

Dieter Schnell

*) Aus Gründen der Lesbarkeit steht das männliche für beide Geschlechter

Autor:

Dr. Dieter Schnell
Otto-Willach- Str. 2,
53809 Ruppichteroth
schnell-dieter@t-online.de.
